

Bilderbuch Köln – das größte Kölner Fotoportal im Internet

Erst im April 2008 gestartet, sind nach 6 Monaten schon mehr als 25.000 Fotos von Köln unter www.bilderbuch-koeln.de online.

Bilderbuch Köln ist ein Fotoportal ausschließlich für aktuelle und historische Fotos und Abbildungen von Kölner Straßen, Häusern und Plätzen. Haus für Haus wird die Stadt gezeigt, so wie sie heute ist und früher ausgesehen hat. Das Ziel in den nächsten 2 Jahren ist ambitioniert: von jedem Haus soll mindestens ein Foto online zu sehen sein. Dabei steht weniger der künstlerische Aspekt im Vordergrund, sondern der dokumentarische Ansatz.

Bilderbuch Köln fängt da an, wo Google Earth und Google StreetView aufhören. Wir zeigen auch Details, Gebäude von vorne, Hinterhöfe, Parks und Spielplätze. Im Gegensatz zu Flickr und LOCR konzentriert sich Bilderbuch Köln ausschließlich auf Köln und wird auch von Kölnern gemacht. Es werden keine Fotos von Haustieren und Partys gezeigt und die Qualität der Fotos von einer Redaktion überwacht.

Jedes eingestellte Foto hat neben Titel, Beschreibung und Schlagworten auch eine eindeutige Adressangabe. Diese kann auf einer Karte noch feinjustiert werden. Damit sind Suchen nach Fotos über Stadtteile und Straßen möglich. Die zunehmenden GPS-Daten in Fotos werden ebenfalls automatisch genutzt.

Die Verknüpfung von Fotos mit Geodaten und einem Stadtplan ermöglicht eine einfache virtuelle Navigation durch Köln. Schlagworte ermöglichen eine thematische Darstellung. Mehr und mehr Text zu den einzelnen Fotos, Straßen und Stadtteilen kommt dazu und so entwickelt sich auch eine Kölner Enzyklopädie.

Jeder Interessent kann sich registrieren und seine Kölner Fotos hochladen und beschriften. Das Angebot ist für Nutzer kostenlos. Es gibt keine Limitierung der hochgeladenen Fotos pro Nutzer. Allerdings behält sich die Redaktion vor, thematisch oder qualitativ nicht den Anforderungen entsprechende Fotos zu löschen. Jedem Nutzer stehen online Alben zur Verfügung, in denen er seine Fotos verwalten kann.

Um in absehbarer Zeit eine Flächendeckung zu erreichen, schickt Bilderbuch Köln Fotografen im Auftrag durch die Stadt. Mittlerweile sind so mehr als 100.000 Fotos entstanden, die in den nächsten Monaten online sichtbar sein werden.

Alle Nutzer können die Fotos bewerten und Kommentare dazu schreiben. Ein Klick auf die Schlagworte eines Fotos zeigt weitere Fotos mit diesem Schlagwort, weitere Fotos der aktuellen Straße sieht man durch Klick auf den Straßennamen. Geografisch nah beim aktuellen Foto liegende weitere Fotos werden in der Karte und zusätzlich in einer Vorschauleiste gezeigt.

Köln hat ca. 5.000 Straßen. Diese sind in einem wachsenden Straßenlexikon [1] erfasst und werden mit Fotos und Texten verknüpft. Innerhalb der erläuternden Texte können wiederum Fotos und Verknüpfungen mit anderen Straßen erfolgen [2]. Um weitere Informationen aus und zu den einzelnen Straßen zu erhalten, werden gemeinsam mit center.tv sog. Straßenpaten [3] gesucht, die vor Ort das aktuelle Geschehen fotografieren und darüber berichten.

Bilderbuch Köln kooperiert mit Fotografen, Fotoarchiven, historischen und Unternehmensarchiven. Zukünftig werden deshalb immer mehr historische Fotos der Stadt gezeigt. Eine eigene historische Postkartensammlung zeigt hunderte alter Postkarten, teilweise noch aus dem späten 18. Jahrhundert.

Auch private Fotoalben und Sammlungen werden gescannt und gezeigt. Jeder Kölner, der im Besitz alter Fotos ist, soll sich telefonisch oder per Email melden. Wir digitalisieren die

Fotos kostenlos direkt vor Ort. Ebenso kaufen wir fotografische Nachlässe, Glasnegative und alte Postkarten mit Kölner Motiven.

Von fast allen Fotos auf Bilderbuch Köln haben wir die Nutzungsrechte. Interessenten können diese von uns erwerben, z.B. für Buchproduktionen oder Webseiten.

Fotografen bieten wir die Möglichkeit, ihre Fotos mit Kölner Bezug im Bilderbuch Köln einzustellen und von der Detailseite auf die eigene Homepage oder einen Onlineshop zu verlinken [4]. Bilderbuch Köln hat wegen des enormen und spezialisierten Inhalts eine sehr hohe Google-Relevanz. Heute einen Text oder Schlagworte im Bilderbuch geschrieben – übermorgen bei Google an vorderster Stelle gefunden [5]. Das macht es für Unternehmen interessant, sich mit Fotos und Texten im Bilderbuch zu präsentieren.

Bilderbuch Köln ist ein Dienst der **abracus GmbH** aus Köln. Die abracus GmbH entwickelt Internetanwendungen und ist auf fotografische Projekte, Datenbank Anwendungen und mobiles Internet spezialisiert.

Technisch wird Bilderbuch Köln mit Ruby on Rails entwickelt. Die Daten werden mit MySQL verwaltet. Der Betrieb erfolgt auf drei parallelen AMD Athlon 64 X2 5600+ Dual Core-Servern mit insgesamt 3 Terrabyte Speicher und 12 GB RAM bei der Hetzner Online AG. Eine hohe Verfügbarkeit und Datensicherheit ist damit gewährleistet.

Neben der sichtbaren Anwendung sind für die Bilderbuch Köln-Plattform weitere Module entstanden. Ein Userverwaltung steuert Nutzer, deren Alben und Uploads. Die Fotoengine skaliert hochgeladene Fotos, verwaltet Metadaten, Ortsangaben und EXIF-Daten. Für die Fotografen wurde eine Workflowengine entwickelt, die vom Einreichen der Fotos über Bearbeitung, Freigabe und Abrechnung alle nötigen Funktionen abbildet. Ein Rechtemanagement steuert die unterschiedlichsten Bild- und Urheberrechte.

Ein integriertes CMS ermöglicht die Erstellung und Bearbeitung von News, Hilfen und Themen, ohne das Bilderbuch Köln verlassen zu müssen. Die Kommunikationsengine steuert Newsletter, Benachrichtigungen von Fotografen, Redakteuren und Administratoren. Eine Adressverwaltung ermöglicht die Verknüpfung von Adressen und Emails mit einzelnen Fotos. Damit wird Marketing und Vertrieb von Werbung unterstützt.

Die technische Plattform von Bilderbuch Köln wird ab 2009 auch für andere Städte zur Verfügung stehen.

[1] siehe www.bilderbuch-koeln.de/Strassen

[2] Beispiel: www.bilderbuch-koeln.de/Strassen/Kaiser-Wilhelm-Ring

[3] siehe www.bilderbuch-koeln.de/strassenpate

[4] Beispiel: www.bilderbuch-koeln.de/Fotos/32336

[5] Suche z.B. nach „[Restaurant Gertrudenhof](#)“ oder „[Lütticher Str. 58](#)“

Kontakt:



Dr. Frank Warda

abracus GmbH
Hansaring 61 – 50670 Köln
Tel. 0221 – 1612-229/230
warda@abracus.de